miteinander

Die Informationsquelle der Katholischen Seelsorgeeinheit Rastatt

JANUAR 2019

St. Alexander

Heilig Kreuz

Herz Jesu

Zwölf Apostel

20*C+M+B+19

– Mit Gottes Segen durch das neue Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

als junger Mann begann ich nach der Hauptschule meine Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur. Meine Eltern waren froh, dass ich eine solide Ausbildung machte und scheinbar klar war, in welche Richtung ich mich entwickeln sollte. Aber da hatten sich meine Eltern zu früh gefreut. Ich begann alles anzuzweifeln und neu zu überdenken. Die Ausbildung wurde zwar vollendet, aber danach machte ich mich auf den Weg und suchte meinen eigenen Weg, wie ich Jesus nachfolgen kann. Verrückt, wird der eine oder andere meiner damaligen Weggenossen gedacht haben.

Ebenso verrückt erscheint das Dreikönigsfest, das wir immer am 6. Januar feiern, wo wir uns an jene erinnern, die sich auch auf den Weg gemacht haben, um einem Stern zu folgen. Es müssen sehr mutige Menschen gewesen sein, diese Sterndeuter. Wer wagt schon gern einen Aufbruch ins Unbekannte? Sie folgen einem Traum, der ihnen den Mut gibt, alles auf eine Karte zu setzen und sich auf eine mühsame Reise einzulassen. Und sie sind offen für das Unerwartete. Denn der Stern führt sie nicht wie erwartet in einen Palast, sondern in einen erbärmlichen Stall. Nicht zu einem starken König, sondern zu einem schwachen, wehrlosen Kind. Und das ist das eigentliche Wunder. Die Sterndeuter vertrauen darauf, dass sich ihre Vision in dieser anspruchslosen Umgebung erfüllt. Sie brauchen kein spektakuläres Ereignis und keinen entsprechenden Rahmen. Sie können Gottes Gegenwart in einem stinknormalen Stall entdecken, bei einer Familie mit ihrem neugeborenen Kind. Das ist eine Botschaft, die ich in der Tat jedes Jahr neu verinnerlichen kann: Die Nähe Gottes kann für mich erfahrbar werden – in kleinen gewöhnlichen Dingen. Wenn ich Menschen begegne, die mir ihr Vertrauen schenken und denen ich vertrauen kann, ohne dass wir uns es verdienen mussten. Wenn ich in einer Pause einen kleinen Abstecher in die Natur mache und mir kleine Augenblicke des Friedens geschenkt werden.

Die Botschaft der Sterndeuter ist für mich ein bisschen wie damals, als ich mich auf den Weg machte. Es ist gut, sich innerlich immer wieder auf das Unerwartete einzulassen. Sich auf eine verrückte Suche nach Gott zu machen, der sich oft ganz anders zeigt, als ich es denke.

Ihr Marco Greipel

Marco Greipel, Pastoralreferent

Sonntagsgottesdienste im Überblick

Samstag

17:00 Uhr	Heilig Kreuz
17:00 Uhr	Herz Jesu, Dörfel
18.30 Uhr	Maria Königin

Sonntag

9.30 Uhr	St. Alexander
9.30 Uhr	Heilig Kreuz
11.00 Uhr	Zwölf Apostel
11.00 Uhr	Herz Jesu, Münchfeld
18.00 Uhr	St. Alexander

Fremdsprachige Messen

Donnerstag **jeden ersten im Monat**

18.00 Uhr	Bernharduskirche in polnischer Sprache

Samstag

18.15 Uhr	Bernharduskirche in polnischer Sprache

Sonntag

10.00 Uhr	Herz Jesu, Dörfel in kroatischer Sprache
18.00 Uhr	Bernharduskirche in italienischer Sprache

Inhalt

Kontakte 2-3

Wir feiern unseren Glauben
Gottesdienstordnung 4-15
Zum Beginn des neuen Jahres 16

Wir leben unseren Glauben
Gemeinsames 17-18
Pfarreien 19-26
Bildungswerk 27
Jesusbande 28-29
Danke Sternsinger 30-31
Angebote f. Jugendliche 32
Rundbrief von Fynn Flackus
Aus Malambo 33-34
Faith Blog 35
Investigate 36

Redaktionsschluss
für die Februarausgabe:
Montag, 14. Januar 2019

Artikel bitte an:
pfarrbrief.miteinander@web.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint:
Samstag, 26. Januar 2019

Titelbild: Bemalung der Pfarrgartenmauer mit dem Motiv des Jesuscamps

Impressum

Herausgeber:
Katholische Seelsorgeeinheit Rastatt

Auflage:	1.800
Redaktion:	Pfr. Dickerhof und Team
Layout:	M. Wettstein, St. Alexander M. Wiener, Heilig Kreuz
Umschlag:	Holger Scheid www.dergestalter.info
Druck:	www.smrdruck.de

Kontakte

Markus Bienek, Sprecher Gemeindeteam Herz Jesu
Tel.: 0170 6 82 72 46 markus-bienek@arcor.de

Georg und Manuela Bovenkerk, Gemeindereferenten
Tel.: 4 06 36-15 familie.bovenkerk@kath-rastatt.de

Ralf Dickerhof, Pfarrer
Tel.: 4 06 36-13 ralf.dickerhof@kath-rastatt.de

Andreas Freund, Pastoralreferent
Tel.: 38 91 57 40 andreas.freund@kath-rastatt.de

Marco Greipel, Pastoralreferent
Tel.: 4 06 36-14 marco.greipel@kath-rastatt.de

Monika Harbrecht, Sprecherin Gemeindeteam Heilig Kreuz
Tel.: 2 09 88 monika.harbrecht@gmx.net

Martin Harter, Verwaltungsbeauftragter
Tel.: 4 06 36-22 martin.harter@vst-rastatt.de

Mechtild Huemerlehner, Sprecherin Gemeindeteam Zwölf Apostel
Tel.: 15 30 57 huemerlehner@t-online.de

Michael Kress, Diakon
Tel.: 4 06 36-12 michael.kress@kath-rastatt.de

Michael Maier, Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Tel.: 3 59 08 pfarrgemeinderat@kath-rastatt.de

Jürgen Ochs, Bezirkskantor
Tel.: 15 08 67 bk-juergen.ochs@web.de

Frederik Reith, Kaplan
Tel.: 2 27 60 frederik.reith@kath-rastatt.de

Gabriele Skornia, Sprecherin Gemeindeteam St. Alexander
Tel.: 3 32 19 g.skornia@web.de

Unsere Pfarrbüros

Kath. Pfarrbüro St. Alexander
Schlossstraße 5, 76437 Rastatt
Mo – Fr: 09:00 – 12:00
Mo – Do: 15:00 – 18:00
Tel.: 4 06 36-0 Fax: 4 06 36-29
st.alexander@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro Heilig Kreuz
Buchenstraße 5, 76437 Rastatt
Di, Mi: 09:00 – 12:00
Do: 15:00 – 18:00
Tel.: 2 63 03 Fax: 15 21 92
heilig.kreuz@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro Herz Jesu
Stadionstraße 3, 76437 Rastatt
Mo, Fr: 09:00 – 12:00
Di: 15:00 – 18:00
Tel.: 78 63 90 Fax: 78 63 99
herz.jesu@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro Zwölf Apostel
Ötigheimer Weg 20, 76437 Rastatt
Mo, Do: 09:00 – 12:00
Mi: 15:00 – 18:00
Tel.: 2 23 13 Fax: 15 20 29
zwoelf.apostel@kath-rastatt.de

Kontakte

Komm' und lass uns reden.

CITY PASTORAL RASTATT
Gesprächs.Bereit.Für Dich.
Kirche mittendrin.

CityPastoral Rastatt und Weltladen

Schlossstraße 4
nahe Marktplatz

07222 5951845
www.citypastoral-ra.de

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag, Samstag
9 bis 14 Uhr
(Markttage in Rastatt)

Ihr Ansprechpartner
Pastoralreferent
Andreas Freund
Schlossstraße 5
07222 389-15740

FAIRE WELT RASTATT e.V.

Sozialstation St. Elisabeth	Murgstraße 37	Tel.: 93750
SKM Rastatt	Kaiserstraße 5	Tel.: 786582
Caritasverband	Carl-Friedrich-Str. 10	Tel.: 7750
Kindergarten Heilig Kreuz	Buchenstraße 5	Tel.: 25204
Kindergarten Maria Königin	Hasenwäldchen 22	Tel.: 157 79 37
Kindergarten St. Antonius	Badstraße 1a	Tel.: 34106
Kindergarten St. Bernhard	Rheintorstraße 2	Tel.: 935596
Kindergarten St. Franziskus	Sandweierer Str. 1	Tel.: 33633
Kindergarten Zwölf Apostel	Franz-Philipp-Str. 1	Tel.: 22949
Polnische Mission	Pfarer Marcin Kuta	Tel.: 0721 24654
Italienische Mission	Don Antonio Federico	Tel.: 0721 9376876
Kroatische Mission	Pater Ivo Nedic	Tel.: 0721 6647340
Jugendhaus St. Martin	Zieselberg Ottenhöfen	Tel.: 22313

caritas

Missionströdel unter der Maria Königin Kirche
Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 18:30–20:00 Uhr
Ansprechpartner sind:
Brigitte Teeuwen für Haushaltsauflösungen bzw. Möbel, Tel.: 21989 und
Wilhelm Brei für allgemeine Fragen und Bücher, Tel.: 596543

Konten der Katholischen Kirchengemeinde Rastatt

Sparkasse Rastatt-Gernsbach:
BIC: SOLADES1RAS
IBAN: DE05 6655 0070 0000 0078 72

Volksbank Baden-Baden-Rastatt:
BIC: VBRADE6K
IBAN: DE48 6629 0000 0000 1576 00

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 29.12.2018		**FÜNFTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche bestattet oder verabschiedet wurden)
	09:45	Beichte (Pfr. Dickerhof)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Susanna und Michael Sauer; für Eltern Ignatz und Gertrud Kolodziej, Agnes Kolodziej und Angeh.; für Ignatz, Helene, Markus und Maria Urban, Alexander Zauner und Angeh.; für Erna, Alfred und Bernd Koch; für Elisabeth Noë und Verst. der Fam. Grützner und Noë; für Paul und Elisabeth Jaschke
Herz Jesu, Dörfel	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Dietmar Bertuch
Bernharduskirche	18:15	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 30.12.2018		**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

LL: Sir 3,2-6.12-14
Kol 3,12-21
Ev: Lk 2,41-52

„Sie fanden Jesus im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
	18:00	Eucharistiefeier für Karl-Friedrich Rexroth und Angeh.; für Siegmund Pietrzyk
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Dörfel	10:00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Ökumenische Jahreslosung 2019:
„Suche Frieden und jage ihm nach" (Ps 34,15)

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 31.12.2018		**SIEBTER TAG W.OKTAV / HL. SILVESTER**
St. Alexander	17:00	Feierliche Jahresschlussandacht mit Te Deum und sakramentalem Segen
Heilig Kreuz	17:00	Feierliche Jahresschlussandacht mit Te Deum und sakramentalem Segen
Herz Jesu, Münchfeld	17:00	Feierliche Jahresschlussandacht mit Te Deum und sakramentalem Segen
Maria Königin	18:00	Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen

Dienstag, 01.01.2019	**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA NEUJAHR**

LL: Num 6,22-27
Gal 4,4-7
Ev: Lk 2,16-21

„Sie fanden Maria und Josef und das Kind. Als acht Tage vorüber waren, gab man dem Kind den Namen Jesus."

Zwölf Apostel	10:30	Möglichkeit zur Einzelsegnung
	11:00	Festgottesdienst zu Ehren Mariens
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Festgottesdienst, anschl. Einzelsegnung und Neujahrsempfang
St. Alexander	17:30	Möglichkeit zur Einzelsegnung
	18:00	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, anschl. Neujahrsempfang
Heilig Kreuz	18:00	Festgottesdienst, anschl. Einzelsegnung

„An Gottes Segen ist alles gelegen" – Einzelsegnungen am 1.1.2019
Um 10.30 Uhr in Zwölf Apostel / Um 12.00 Uhr in Herz Jesu /
Um 17.30 Uhr in St. Alexander / Um 19.00 Uhr in Heilig Kreuz

Herzliche Einladung zu den Neujahrsempfängen: Prosit Neujahr!
Dienstag, 1. Januar, 12 Uhr, Gemeindehaus Herz Jesu, Stadionstr. 3
Dienstag, 1. Januar, 19 Uhr, Gemeindehaus St. Alexander, Murgstr. 3
Sonntag, 6. Januar, 10.30 Uhr, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5
Sonntag, 6. Januar, 12 Uhr, Gemeindehaus Zwölf Apostel, Röttererbergstr.

Wir feiern unseren Glauben

Mittwoch, 02.01.2019		**HLL. BASILIUS und GREGOR**
Haus Barbara, Ritterstr. 20	14:00	KEINE Eucharistiefeier
St. Alexander	18:00	„Zeit zu beten“ Eucharistische Anbetung / Beichte (Pfr. Baumann) bis 19:00 Uhr
Donnerstag, 03.01.2019		
St. Alexander	09:00	Marktmesse für Alfred Sauerbrunn
Krankenhaus	16:00	Wortgottesfeier im „Raum der Stille“
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Heilig Kreuz	18:00	Eucharistiefeier für Anastasia, Alois und Johann Görlich, Schwester Hedwig und Angeh.
Im Anschluss an beide Messen		**Gebet um geistliche Berufe**
Freitag, 04.01.2019		
Herz Jesu, Dörfel	09:00	Eucharistiefeier für Heinrich Gaida, Eltern und Schwiegereltern
Zwölf Apostel	18:00	Eucharistiefeier
Im Anschluss an beide Messen		**Gebet um geistliche Berufe**

20C+M+B19

DU UND ICH UND GOTT – SEGEN SEIN: Die Sternsinger bringen uns den Segen Gottes in unsere Häuser. Durch ihren Einsatz werden sie nicht nur für uns, sondern auch für Kinder weltweit zum Segen – und geben uns die Möglichkeit, durch eine Spende auch ein wenig zum Segen zu werden. Segen, der sich multipliziert. Seit 1959 haben die Sternsinger über eine Milliarde Euro gesammelt.

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 05.01.2019		
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche bestattet oder verabschiedet wurden)
	09:45	Beichte (Pfr. Dickerhof)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Herbert Walzok und Verst. der Fam. Walzok, Kunze und Wellna; für Hildegard und Heinz Deinert: für Georg und Sophie Piecha und Hildegard und Paul Müller
Herz Jesu, Dörfel	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Richard und Hubert Schwuger, Bruder Josef, Eltern und Schwiegereltern
Bernharduskirche	18:15	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 06.01.2019 **ERSCHEINUNG DES HERRN**
Afrika-Kollekte

LL: Jes 60,1-6
Eph 3,2-3a.5-6
Ev: Mt 2,1-12

„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um IHM zu huldigen."

St. Alexander	09:30	Festgottesdienst am Dreikönigstag
	18:00	Eucharistiefeier für Elias Jarjous; für Robert Gilles
Heilig Kreuz	09:30	Festgottesdienst am Dreikönigstag, anschl. Neujahrsempfang (Foyer)
Martha Jäger Haus	10:00	Eucharistiefeier
Herz Jesu, Dörfel	10:00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Festgottesdienst mit den Sternsingern
Zwölf Apostel	11:00	Festgottesdienst am Dreikönigstag anschl. Neujahrsempfang der Pfarrei
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 07.01.2019		
Maria Königin	17:00	Rosenkranzandacht zum Dank für die Errettung Rastatts vor 74 Jahren (7.1.1945)
	18:00	Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Familien Dickerhof, Weser und Zimmermann
Dienstag, 08.01.2019		
Herz Jesu, Münchfeld	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
	18:00	Eucharistiefeier für Verst. der Fam. Kroll, Kubischok und Lazik
Zwölf Apostel	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
	08:30	Morgenlob – Laudes (Werktagskapelle)
Wendelinuskapelle	09:00	Eucharistiefeier für Stefan, Martha u. Michael Rüter, Karl, Marie Sophie, Josef u. Gerhard Duda, Pfr. Johannes Duda u. Schwester Therese
Mittwoch, 09.01.2019		
Bernharduskirche	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
J.-P.-Hebel Schule	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
G.-Heinemann Schule	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
Haus Paulus, Karlstr. 3/1	14:00	Eucharistiefeier
Heilig Kreuz	18:00	„Zeit zu beten" Eucharistische Anbetung / Beichte (Kaplan Reith) bis 19:00 Uhr
Donnerstag, 10.01.2019		
St. Alexander	09:00	Marktmesse für Verst. der Fam. Lambert
Herz Jesu, Münchfeld	09:30	Wortgottesdienst Kiga St. Franziskus
Krankenhaus	16:00	Wortgottesfeier im „Raum der Stille"
Heilig Kreuz	18:00	Eucharistiefeier für Gertrud und Anton Schaub und Peter Reiter
Freitag, 11.01.2019		
Herz Jesu, Dörfel	09:00	Eucharistiefeier
Zwölf Apostel	18:00	Eucharistiefeier für Josef, Pius und Elisabeth Wanglorz, Karl und Brigitte Schrobarczyk, Maria Eckert und Angehörige
Bernharduskirche	20:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 12.01.2019		
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche bestattet oder verabschiedet wurden)
	09:45	Beichte (Kaplan Reith)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Susanna und Michael Sauer und Angehörige
Herz Jesu, Dörfel	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Werner Kalemba und Schwiegereltern und Verst. der Familien Kreis und Zeisel; für Eugen Maier
Herz Jesu, Münchfeld	17:00	Eucharistiefeier zum Danke-schön-Fest
Bernharduskirche	18:15	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier am Vorabend für Richard und Maria Cichy, Anna und Günter Bull und Verst. der Fam. Cichy und Lubczyk

Sonntag, 13.01.2019 **TAUFE DES HERRN**

LL: Jes 42,5a.1-4.6-7
Apg 10,34-38
Ev: Lk 3,15-16.21-22

„Jesus ließ sich taufen; und während er betete, öffnete sich der Himmel."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie Schatzsuchergottesdienst
	14:00	Tauffeier
	18:00	Eucharistiefeier für Andreas Kaiser
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Martha Jäger Haus	10:00	Wortgottesfeier
Herz Jesu, Dörfel	10:00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier m.Taufe von Emilia Gaida
Zwölf Apostel	11:00	Ökumenischer Gottesdienst der Zwölf-Apostel-Gemeinde und der Johannes-Gemeinde zu Taufe des Herrn
Kiga Zwölf Apostel	11:00	„Kleine Kirche"
Bildungshaus Kapelle	14:30	Gehörlosengottesdienst
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 14.01.2019		
Maria Königin	18:00	Eucharistiefeier
Dienstag, 15.01.2019		
Herz Jesu, Münchfeld	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
	18:00	Eucharistiefeier für Andreas Gonsior
Zwölf Apostel	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
	08:30	Morgenlob – Laudes (Werktagskapelle)
Wendelinuskapelle	09:00	Eucharistiefeier für Anneliese und Waldemar Holtz
Mittwoch, 16.01.2019		
Bernharduskirche	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
J.-P.-Hebel Schule	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
Haus Barbara, Ritterstr. 20	14:00	Eucharistiefeier
Herz Jesu, Münchfeld	18:00	„Zeit zu beten" Eucharistische Anbetung / Beichte (Pfr. Dickerhof) bis 19:00 Uhr
Lions-Stift	18:00	Andacht
Donnerstag, 17.01.2019		**HL. ANTONIUS VON ÄGYPTEN**
St. Alexander	09:00	Marktmesse für Marianne Straub; für Ludwig und Therese Schnurr
Zwölf Apostel	15:30	Beichte der Erstkommunionkinder (Werktagskapelle)
Krankenhaus	16:00	Wortgottesfeier im „Raum der Stille"
Heilig Kreuz	18:00	Eucharistiefeier für Elfriede Karius
Freitag, 18.01.2019		
Herz Jesu, Dörfel	09:00	Eucharistiefeier für Klara Rödelstab
Zwölf Apostel	18:00	Eucharistiefeier für die Einheit der Christen (18. – 25.1.: Gebetswoche für die Einheit der Christen)

Sie sind aus der Kirche ausgetreten?
Verspüren jetzt aber den Wunsch, wieder zur Gemeinschaft der Kirche dazu zu gehören? Herzlich willkommen!
Wenden Sie sich einfach an Pfarrer Ralf Dickerhof.

Wir feiern unseren Glauben

Samstag,19.01.2019		
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche bestattet oder verabschiedet wurden)
	09:45	Beichte (Pfr. Dickerhof)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Rosa und Walter Bader, Helmut Dürrschnabel und Angehörige
Herz Jesu, Dörfel	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Hildegard und Anton Jurek und Angehörige
Bernharduskirche	18:15	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 20.01.2019 **ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

LL: Jes 62,1-5
1 Kor 12,4-11
Ev: Joh 2,1-11

„So tat Jesus sein erstes Zeichen – in Kana in Galiläa."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
	18:00	Eucharistiefeier für Heinrich Oremek, Adelheid und Jan Panitz und Angeh.; für Anna und Franz Maciej, Edeltraud und Joachim Lazek, Klara und Alfons Doktor
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Dörfel	10:00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie Begegnungsgottesdienst
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

100 Jahre Konradsblatt
Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 21.01.2019		
Maria Königin	18:00	Eucharistiefeier für Peter Janson und Verst. der Fam. Janson und Wachter; für Nikolaus Decker
Dienstag, 22.01.2019		
Herz Jesu, Münchfeld	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
	18:00	Eucharistiefeier in besond. Anliegen
Zwölf Apostel	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
	08:30	Morgenlob – Laudes (Werktagskapelle)
Wendelinuskapelle	09:00	Eucharistiefeier für Walter Baumann und Angeh.
St. Alexander	16:00	Beichte der Erstkommunionkinder
Bernharduskirche	20:00	Andacht in italienischer Sprache
Mittwoch, 23.01.2019		
Bernharduskirche	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
J.-P.-Hebel Schule	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
G.-Heinemann Schule	07:45	Schülergottesdienst (Wortgottesfeier)
Haus Paulus, Karlstr. 3/1	14:00	Eucharistiefeier
Zwölf Apostel	18:00	„Zeit zu beten“ Eucharistische Anbetung / Beichte (Kaplan Reith) bis 19:00 Uhr
Donnerstag, 24.01.2019		**HL. FRANZ VON SALES**
St. Alexander	09:00	Marktmesse in besond. Anliegen
Krankenhaus	16:00	Wortgottesfeier im „Raum der Stille“
Heilig Kreuz	15:30	Beichte der Erstkommunionkinder
	18:00	Eucharistiefeier für Verst. der Fam. Klopp
Freitag, 25.01.2019		**BEKEHRUNG des HL. APOSTELS PAULUS**
Herz Jesu, Dörfel	09:00	Eucharistiefeier
Herz Jesu, Münchfeld	16:00	Beichte der Erstkommunionkinder
Zwölf Apostel	18:00	Eucharistiefeier

Gerne kommen Pfarrer Dickerhof, Kaplan Reith, Diakon Kress oder Diakon Weck mit der Hl. Kommunion zu den Kranken unserer Seelsorgeeinheit.
Auch dürfen Sie sich wegen eines Beichtgespräches oder einer Krankensalbung gerne an einen der Priester wenden.
Kurze Mitteilung an eines der Pfarrbüros genügt.

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 26.01.2019		**HLL. TIMOTHEUS UND TITUS**
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche bestattet oder verabschiedet wurden)
	09:45	Beichte (Pfr. Dickerhof)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Susanna und Michael Sauer und Angeh.; für Anna und Josef Schwartz, Anna und Michael Schmidt und Angeh.; für Martha und Alfred Greiser; für Hildegard und Gerhard Zimny und Angeh.; für Günther Steinbrunner und Angeh. und Verst. der Fam. Gütemann
Herz Jesu, Dörfel	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend
Bernharduskirche	18:15	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 27.01.2019		**DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

LL: Neh 8,2-4a.5-6.8-10
1 Kor 12,12-31a
Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21

„Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
	18:00	Eucharistiefeier für Anastasia Salamon; für Joachim und Wilhelm Barteczko
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Martha Jäger Haus	10:00	Wortgottesfeier
Herz Jesu, Dörfel	10:00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Kiga Zwölf Apostel	11:00	„Kleine Kirche" DIE KLEINE KIRCHE
Zwölf Apostel	14:00	Tauffeier
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Wir feiern unseren Glauben

Das Beichtsakrament können Sie empfangen:

Samstag, 29. Dez., 09:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof
Mittwoch, 02. Jan., 18:00 Uhr	St. Alexander	Pfr. Baumann
Samstag, 05. Jan., 09:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof
Mittwoch, 09. Jan., 18:00 Uhr	Heilig Kreuz	Kaplan Reith
Samstag, 12. Jan., 09:45 Uhr	St. Alexander	Kaplan Reith
Mittwoch, 16. Jan., 18:00 Uhr	Herz Jesu, Münchfeld	Pfr. Dickerhof
Samstag, 19. Jan., 09:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof
Mittwoch, 23. Jan., 18:00 Uhr	Zwölf Apostel	Kaplan Reith
Samstag, 26. Jan., 09:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof

„Lasst euch mit Gott versöhnen."

Durch das Sakrament der Taufe werden in die Kirche aufgenommen:

Emilia Gaida Emma-Lou Munz Maximilian Doll

„Herr, segne die Kinder auf ihrem Lebensweg."

Im Glauben an die Auferstehung sind verstorben:

Amalie Reichert	Helena Schlei	Hannelore Fütterer
Georg Bäcker	Erwin Schädt	Petra Just
Gisela Hintzmann	Hedwig Kiefer	Paula Joos
Josef Berger	Andreas Krüger	Erna Lauffenburger
Franz Drobina	Erwin Blenich	Rudi Götz

"Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe."

GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

Wir feiern unseren Glauben

Rosenkranzgebet in den Rastatter Kirchen

Montag:	17:25 Uhr	Maria Königin
	17:00 Uhr	(nur am 7. Januar)
Dienstag:	08:30 Uhr	Wendelinuskapelle
	17:00 Uhr	St. Alexander
	17:30 Uhr	Münchfeld
Mittwoch	17:30 Uhr	Heilig Kreuz (09.01.)
Donnerstag:	08:20 Uhr	St. Alexander
	17:00 Uhr	St. Alexander
	17:30 Uhr	Heilig Kreuz
Freitag:	08.15 Uhr	Dörfel
	17:30 Uhr	Zwölf Apostel
Samstag:	08:20 Uhr	St. Alexander
	18:00 Uhr	Maria Königin

Feierliche Rosenkranzandacht

am Montag, 7. Januar 2019, 17:00 Uhr, Maria Königin

Im Oktober 1944 haben wir die Rastatter katholischen Christen ein Gelöbnis abgelegt und Gott um Schutz ihrer Stadt gebeten. Wenn die Stadt nicht zerstört werden sollte, würde man jährlich den Gelöbnistag feiern und Maria als Rosenkranzkönigin durch das Rosenkranzgebet ehren.

Als Rastatt am 7. Januar 1945 angegriffen wurde, blieb die Stadt tatsächlich weitgehend unversehrt. Viele der abgeworfenen Bomben trafen den Röttererberg, der damals noch unbewohnt war.

Zur dankbaren Erinnerung an die Geschehnisse des 7. Januar 1945 feiern wir am 7.1.2019 um 17:00 Uhr eine Rosenkranzandacht in der Maria-Königin-Kirche, zu der alle Gläubigen herzlich eingeladen sind.

Zum Beginn des neuen Jahres

Herzliche Einladung zu den Neujahrsempfängen

Eine schöne Tradition ist es, dass wir gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen und uns Glück- und Segenswünsche zusprechen: Prosit Neujahr.

In Herz Jesu am Montag, 1.1., nach dem 11-Uhr-Gottesdienst im Foyer des Gemeindehauses, Stadionstraße 3

In St. Alexander am Montag, 1.1. nach dem 18-Uhr-Gottesdienst im Foyer des Gemeindehauses, Murgstraße 3

In Heilig Kreuz am Sonntag, 6.1. nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst im Foyer des Gemeindehauses, Buchenstraße 5.

In Zwölf Apostel am Sonntag, 6.1. nach dem 11-Uhr-Gottesdienst im großen Saal des Zwölf-Apostel-Zentrums.

Herzliche Einladung an alle. – Ralf Dickerhof, Pfr. / Michael Maier, Vors. PGR

Ökumenischer Gottesdienst zu Taufe des Herrn am 13. Januar 2019

Die Zwölf-Apostel-Gemeinde und die Johannesgemeinde begehen das Fest der Taufe des Herrn gemeinsam. Zum ökum. Gottesdienst um 11:00 Uhr in der Zwölf Apostel Kirche sind alle herzlich eingeladen.

Danach geht es in einer Lichterprozession zur Johanneskirche, wo im Anschluss zum Beisammensein eingeladen wird.

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus unserer Seelsorgeeinheit

Die Pfarrbüros sind in den Weihnachtsferien vom 24.12.2018 – 04.01.2019 am Nachmittag geschlossen. Wir bitten um ihr Verständnis!

„Vergelt's Gott" für Ihre Spenden

DIASPORA-Kollekte	in St. Alexander	662,32 Euro
(18.11.2018)	in Heilig Kreuz	392,20 Euro
	in Herz Jesu	157,48 Euro
	in Zwölf Apostel	251,98 Euro

Spenden für den Pfarrbrief erbeten

Liebe Gemeindemitglieder, jeden Monat hält uns der Pfarrbrief MITEINANDER auf dem Laufenden, was die Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Seelsorgeeinheit betrifft. Wenn Sie die Herausgabe des Pfarrbriefes mit einer Spende unterstützen können, bin ich Ihnen dafür dankbar. Bitte verwenden Sie dafür den beigelegten Überweisungsträger. Herzlichen Dank! – Ralf Dickerhof, Pfarrer

Erscheinungstermine Pfarrbrief „MITEINANDER" im Jahr 2019

Bitte beachten Sie die untenstehenden Redaktionstermine, falls Sie Artikel im MITEINANDER veröffentlichen möchten.

Pfarrbrief	*Neuer Pfarrbrief erscheint am:*	*Redaktionsschluss*
Februar	Samstag, 26. Januar	Montag, 14.01.2019
März	Samstag, 23. Februar	Montag, 11.02.2019
April	Samstag, 30. März	Montag, 18.03.2019
Mai	Samstag, 27. April	Montag, 08.04.2019
Juni	Samstag, 01. Juni	Montag, 13.05.2019
Juli	Samstag, 29. Juni	Montag, 17.06.2019
August	Samstag, 27. Juli	Montag, 15.07.2019
September	Samstag,31. August	Montag, 19.08.2019
Oktober	Samstag, 28. September	Montag, 16.09.2019
November	Samstag, 26. Oktober	Montag, 14.10.2019
Dezember	Samstag,30. November	Montag, 18.11.2019

Auch wenn Sie Intentionen bestellen, bitten wir Sie, den Redaktionsschluss zu beachten. Danke für Ihr Verständnis!

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus unserer Seelsorgeeinheit

Die offene Bibelgruppe der Seelsorgeeinheit trifft sich am Mittwoch, 16.01., um 19:30 Uhr in den Räumen der ZAK. Unser Thema: Die Berufung des Mose. Wir lesen im Buch Exodus Kapitel 3,1-17.

Mittagessen für Menschen in Not
Am 20. Januar (St. Alexander) werden helfende Hände wieder für ein Mittagessen für Menschen in Not sorgen. Neben der materiellen Zuwendung ist es für viele besonders schön, in Gemeinschaft essen zu können. Daher würden wir uns freuen, wenn auch Gemeindemitglieder dazu kommen könnten. Es ist schön, dass die durch Pater Anton begonnene Tradition weitergeführt werden kann, allen, die sich hier tatkräftig engagieren, ein großes „Danke schön"! – Michael Kress, Diakon

Gemeindefahrt 22. – 28. Mai 2019: Emilia-Romagna
Die Fahrt ist mittlerweile ausgebucht. Wer möchte, darf sich im Pfarrbüro Zwölf Apostel auf eine Warteliste setzen lassen.

Getauft und (noch) nicht gefirmt?":
Ein Angebot für Erwachsene, die gefirmt werden möchten.

Wenn Sie als Jugendlicher nicht gefirmt worden sind, dürfen Sie sich gerne zu diesem Firmvorbereitungskurs anmelden.
Folgende Termine sind vorgesehen:
Vorbereitungsabende jeweils um 19:15 Uhr im Gemeindezentrum Zwölf Apostel, Röttererbergstraße 14a, 76437 Rastatt zusammen mit Kaplan Frederik Reith an folgenden Tagen:
Dienstag, 12. März 2019 / Donnerstag, 21. März 2019 / Donnerstag, 28. März 2019 / Donnerstag, 4. April 2019.
Firmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars in einem Gottesdienst am Sonntag, 7. April 2019 um 11 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche in Rastatt.
Anmeldung ist bis zum 1. März 2019 erforderlich. Es entstehen keine Seminargebühren.

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus den Pfarreien

ST. ALEXANDER

Sprechzeit Pfarrer Dickerhof
Am **Donnerstag, 17. und 24. Januar** ist Pfarrer Dickerhof von 10:00 – 10:30 Uhr sicher im Pfarrbüro St. Alexander zu erreichen. Darüber hinaus können mit ihm gerne Seelsorge-/Beichtgespräche vereinbart werden.

Treffen für alle interessierten Männer in der City-Pastoral am Dienstag 8. Januar, um 19:30 Uhr.
Thema: Leseabend mit Vorstellung von Lieblingsbüchern aus 2018
Wer ein Buch hat, das er vorstellen will, kann dies mit einer Leseprobe machen. Wer kein Buch hat, kann einfach zum Zuhören kommen und sich vielleicht Ideen zum Schmökern holen. Herzliche Einladung der Alexmänner an alle interessierten Männer der Pfarrgemeinde

Erstkommunionkindertag St. Alexander
Die Erstkommunionkinder von St. Alexander treffen sich zum Kindertag am Samstag, 19. Januar um 9 Uhr im Gemeindehaus St. Alexander. Bitte bringt eure Erstkommunionmappe, ein Mäppchen, Schere und Kleber mit.
Am Dienstag, 22. Januar dürfen die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung empfangen. Bitte bringt euren Beichtzettel mit. Im Anschluss gestalten wir das Erstkommunionplakat für die Kirche im Gemeindehaus. Dazu bitte Mäppchen mit Schere und Kleber mitbringen.

Seniorennachmittag am Dienstag, 29. Januar im Gemeindehaus Wir beginnen den ersten Seniorennachmittag 2019 um 14:30 Uhr im großen Saal, um uns einen Rückblick auf 2018 anzuschauen.
Danach stoßen wir gemeinsam auf ein gutes neues Jahr an und freuen uns dann auf eine gedeckte Kaffeetafel. Natürlich werden auch unsere Jubilare geehrt. Herzlich lädt ein – Pfr. Dickerhof und Team

Spendenkonto des Kirchenbauvereins St. Alexander
für das Schieferdach über dem Altarraum St. Alexander
Sparkasse Rastatt-Gernsbach: BIC: SOLADES1RAS
IBAN: DE11 6655 0070 0000 0244 48

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus den Pfarreien

ST. ALEXANDER

60 Jahre und kein bisschen leise – Jahreshauptversammlung der kfd St. Alexander Rastatt

Die Damen der kfd (katholische Frauengemeinschaft Deutschland) der Gemeinde St. Alexander hatten am 10.11. ihre Jahreshauptversammlung. Erschienen waren 20 der 90 Mitglieder.

Das Motto des Treffens war „Lachen erlaubt". Anneliese Dürr (2. Vorsitzende) hielt einen Vortrag, der zeigte, dass der gemeinsame Glauben keine trockene Sache ist, sondern hilft, im Leben als Frau zu bestehen und es mit Humor zu meistern. Dass die kfd eine Solidar- und Glaubensgemeinschaft ist, zeigte sich auch durch die gemeinsam gesungenen Lieder wie „Gut, dass wir einander haben".

Neben dem Rückblick auf die 12 Aktionen im vergangenen Jahr und Ausblick auf das Programm von 2019 stand natürlich auch die Ehrung von Damen mit runden Jahren der Mitgliedschaft auf der Tagesordnung. Allen voran Adelheid Holl, die seit 60 Jahren Mitglied der kfd ist. Sie hatte sogar ihren Mitgliedsausweis von 1958 dabei. Da war sogar der anwesende Pfarrer Dickerhof erstaunt, die Unterschrift seines Vorvorgängers Pfarrer Schätzle zu lesen.

Unser Bild

In den
KATHOLISCHEN FRAUEN- UND MÜTTERVEREIN
wurde aufgenommen
Frau Adelheid Holl

Damit stellt sie sich und ihre Familie unter den mütterlichen Schutz unserer Patronin, der Gottesmutter Maria.

Sie verspricht, in unserer Gemeinschaft, die den Charakter einer Bruderschaft hat und der Erzbruderschaft der christlichen Mütter in Regensburg angegliedert ist, ihr Leben zu heiligen.

So nimmt sie für Leben und Sterben teil an den Gnaden dieser Erzbruderschaft.

Dies bestätigt

Rastatt, den 26. I. 1958.

Der Präses

L. Schätzle, Pfr.

ST. ALEXANDER

60 Jahre und kein bisschen leise –
Jahreshauptversammlung der kfd St. Alexander Rastatt

Eine Auszeichnung für 30 Jahre erhielten G. Skornia und J. Jarjous. Die Vorsitzende Andrea Flackus ehrte die drei anwesenden Damen mit Urkunde und Blumenstrauß, Pfarrer Dickerhof gratulierte ebenfalls persönlich. Weitere drei Jubilarinnen für 60,55 und 30 Jahre, welche nicht zum Treffen kommen konnten, werden besucht und zuhause geehrt.

Am Sonntag gestaltete die kfd die Messe in St. Alexander mit. Acht Frauen schildern die Gefühle und Gedanken der drei Personen, die im Evangelium von der Witwe, die unter den Augen Jesu ihr Erspartes in den Opferkasten steckt, eine Rolle spielen (Mk 12, 41-44).

Infos zur kfd auf: https://www.kfd-bundesverband.de/ oder https://www.kath-rastatt.de/dieseelsorgeeinheit/gruppierungen/#Katholische-Frauengemeinschaft-St-Alexander

ST. ALEXANDER

Erlös aus dem Adventsbasar 2018 der Frauengemeinschaft

Unter der Regie der „Profis" Gabi Skornia und Stephanie Maciej wurden bereits Anfang November in Gabis Backstube u. A. Springerle und Spritzgebäck gebacken. Ab 26.11. haben dann viele helfende Hände im Gemeindehaus geknetet, ausgerollt, ausgestochen, bepinselt, mit Marmelade gefüllt, gewogen, verpackt, und, und, und….Hunderte von Zimtsternen, Hildabrötle, Vanillehörnle, Linzertorten und andere Köstlichkeiten sind dabei entstanden. Nach dem guten Erfolg 2017 fand der Verkauf am Samstag vor dem 1. Advent wieder ausschließlich im Gemeindehaus statt. Bereits in der Mittagszeit war das Weihnachtsgebäck nahezu ausverkauft und auch die Strick-, Näh- und Bastelarbeiten hatten reichlich Zuspruch. Nun haben sich die „Bäckerinnen" und kreativen Strick-, Näh- und Bastelfrauen (und Männer) getroffen und die Verteilung der Einnahmen entschieden. Unter Anderem wurden folgende Projekte mit einem größeren oder kleineren Zuschuss bedacht.

•KINDERKRANKENHAUS IN BETHLEHEM - der Ursprung des Engagements der Frauengemeinschaft
•KINDER-AIDS-PROJEKT IN SÜDAFRIKA – Sr. Ellen (Johanna) Klagmann
• CARITAS-ARBEIT diverse Projekte
• Mehrere PERSONEN / FAMILIEN IN NOT vor Ort
• KINDER- u. JUGENDCHOR ST. ALEX + ZAK
• GUTSCHEINE für Wunschbaum
• MÄDCHENSCHULE IN TANSANIA
• SKM Rastatt
• Diverse Projekte in NEPAL, BURKINA FASO, PHILIPPINEN, TANSANIA
• HAUS DES LEBENS in OG-Rammersweier
• HOSPITAL in KAMERUN (Andreas Weck)
• HOSPIZ EBERSTEINBURG Förderverein
• FRAUEN IN NOT, ein Projekt der kfd

…..und viele weitere hilfsbedürftige Familien, Einzelpersonen oder Gruppierungen vorwiegend hier in Rastatt. Diese Projekte hatten wie immer persönliche Fürsprecher in unserem Kreis, die das Geld jeweils ohne Abzug und direkt an die Empfänger weiter leiten.

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus den Pfarreien

HEILIG KREUZ

Sprechzeit Pfarrer Dickerhof
Am **Dienstag, 8., 15., und 22. Januar** ist Pfarrer Dickerhof von 9.45 – 10:30 Uhr sicher im Pfarrbüro Hl. Kreuz zu erreichen. Darüber hinaus können mit ihm gerne Seelsorge-/Beichtgespräche vereinbart werden.

Erstkommunionkindertag Heilig Kreuz

Die Erstkommunionkinder von Heilig Kreuz treffen sich zum Kindertag am Samstag, 19. Januar um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Kreuz. Bitte bringt eure Erstkommunionmappe, ein Mäppchen, Schere und Kleber mit.
Am Donnerstag, 24. Januar dürfen die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung empfangen. Die genaue Uhrzeit erhaltet ihr beim Kindertag. Bitte bringt euren Beichtzettel mit.

Seniorennachmittag in Heilig Kreuz
Zu unserem ersten Seniorenmittag im neuen Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren am Dienstag, den 8. Januar, um 14:30 im Foyer des Gemeindehauses Heilig Kreuz herzlich ein. Wir halten anhand von Bildern unserer Seniorentreffen 2018 einen Jahresrückblick, stellen das neue Programm vor und teilen es aus. Danach lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Spendenkonto des Kirchenbauvereins Heilig Kreuz
Sparkasse Rastatt-Gernsbach: BIC: SOLADES1RAS
IBAN: DE91 6655 0070 0000 4069 34

Nachrichten aus den Pfarreien

HERZ JESU

Sprechzeit Pfarrer Dickerhof
Am **Dienstag, 8. Januar** ist Pfarrer Dickerhof von 17.00 – 18:00 Uhr sicher im Pfarrbüro Herz Jesu zu erreichen. Darüber hinaus können mit ihm gerne Seelsorge-/Beichtgespräche vereinbart werden.

Erstkommunion Herz Jesu

Die Erstkommunionkinder von Herz Jesu treffen sich zum Kindertag am Freitag, 18. Januar um 15 Uhr im Gemeindehaus Herz Jesu. Bitte bringt eure Erstkommunionmappe, ein Mäppchen, Schere und Kleber mit.
Am Freitag, 25. Januar dürfen die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung empfangen. Bitte bringt euren Beichtzettel mit. Im Anschluss gestalten wir das Erstkommunionplakat für die Kirche im Gemeindehaus dazu bitte Mäppchen mit Schere und Kleber mitbringen.

Die Lektoren / Kommunionhelfer von Herz Jesu - treffen sich am Dienstag, 22. Januar, um 19 Uhr im Sitzungszimmer, um die Dienste der nächsten Monate zu besprechen.

Seniorenwerk Herz-Jesu Rastatt - Wir treffen uns, am 24. Januar um 14:30 Uhr zur Eucharistiefeier in die Pfarrkirche, im Münchfeld ein. Danach geht es in den Pfarrsaal, wo wir zu einem kleinen Sektempfang sowie Kaffee und Kuchen einladen. Wir werden eine Bilderrückschau von unseren Treffen 2018, sowie eine Vorschau auf das Jahr 2019 haben. Natürlich ist auch Zeit für Gespräche. Gäste sind sehr willkommen. Es freut sich das Senioren-Team.
Fahrdienst um 14:00 Uhr Herz-Jesu Kirche Dörfel und die bekannten Stellen

Tannenbaum-Sammelaktion der Minis Herz Jesu - Gerne holen die Minis von Herz Jesu gegen eine Spende Ihren Tannenbaum bei Ihnen zuhause ab. Und zwar an folgenden Tagen: Montag, 31. Dezember, ganztags; Sonntag, 6. Januar (nur nachmittags); Samstag, 12. Januar, ganztags. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Herz Jesu oder schreiben Sie an leiterrunde.herz-jesu@web.de. Bitte geben Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und Wunschtermin an.

Günter-Horn-Chor Rastatt

Gospels & Spirituals

Herz-Jesu-Kirche Rastatt
Sonntag, 6. Januar 2019, 17 Uhr

Solisten

Irene Bindnagel-Ludwig, Katja Grimmeisen, Karen Kottinger, Iris Oser (Sopran)

Sonia Teuber (Alt)

Bernd Breger, Wolfgang Maier (Bass)

Alfred Wild (Gitarre)

Musiker

Michael Diefenbacher (Piano)

Bernhard Hoffmann (E-Bass)

Gustav Zwingert (Schlagzeug)

Moderation

Nicole Gerstner

Dirigent

Michael Diefenbacher

Eintrittspreis € 12.-
Schüler und Studenten € 8.-

Karten-Vorverkauf

BadnerHalle
Musikhäuser Essbach und Schlaile in Rastatt

Chortelefon 0 72 25 / 7 43 72
info@guenter-horn-chor.de
www.ghc-rastatt.de

Veranstalter: Günter-Horn-Chor e. V., Rastatt

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

ZWÖLF APOSTEL

Sprechzeit Pfarrer Dickerhof
Am **Mittwoch, 9. und 23. Januar** ist Pfarrer Dickerhof von 17.00 – 18:00 Uhr sicher im Pfarrbüro Zwölf Apostel zu erreichen. Darüber hinaus können mit ihm gerne Seelsorge-/Beichtgespräche vereinbart werden.

Seniorennachmittag Zwölf-Apostel
Zu unserem ersten Treffen im Neuen Jahr laden wir am Dienstag, den 08. Januar 2019 um 14:30 Uhr alle unsere Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Wir beginnen mit einem Gottesdienst zum Jahresbeginn in der Zwölf-Apostel-Kirche. Anschließend sitzen wir gemütlich zusammen bei Kaffee und Kuchen im kleinen Saal. Wir halten mit Bildern unserer Seniorengemeinschaft aus dem Jahr 2018 einen Jahresrückblick, stellen das neue Jahresprogramm 2019 vor und teilen es aus.
Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf jede "Jungebliebene " Frau oder Mann." Herzlich willkommen !
Der Fahrdienst steht wie immer um 14:00 Uhr bereit.
Bis zum Wiedersehen im Neuen Jahr freuen sich Ihre
Waltraud Weck und Roswitha Maier

Erstkommunionkindertag Zwölf Apostel

Die Erstkommunionkinder von Zwölf Apostel treffen sich zum Kindertag am Freitag, 11. Januar um 15 Uhr im Gemeindehaus Zwölf Apostel. Bitte bringt eure Erstkommunionmappe, ein Mäppchen, Schere und Kleber mit.
Am Donnerstag, 17. Januar dürfen die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung empfangen. Bitte bringt euren Beichtzettel mit.

Spendenkonto des Kirchenbauvereins Zwölf Apostel
Sparkasse Rastatt-Gernsbach: BIC: SOLADES1RAS
IBAN DE96 6655 0070 0000 316828

Wir leben unseren Glauben

Neues aus dem Bildungswerk

Samstag -26. Januar, 20:00 Uhr
Pfarrzentrum Herz Jesu, Rastatt-Münchfeld

Die Maulflaschen

Schwäbisch-badisches Kirchenkabarett

BILDUNGSWERK
der Erzdiözese Freiburg

Mit ihrem Programm 'Wer's glaubt' bieten die Maulflaschen Realsatire zwischen Komik und Kabarett. Als Gemeindereferenten und Religionslehrer präsentieren sie geistreichen Witz, Selbstironie und eine gehörige Portion 'Visionsgeist'. Als Kirchen-Insider sind sie mit 'Mama Kirche' und deren Sorgen und Wehwehchen wohl vertraut. Sie sorgen sich um sie und schrecken auch nicht davor zurück, sie mit einem Augenzwinkern zu kritisieren, ohne sich durch derbe Wortwahl beim Publikum anzubiedern.

Karten zu 12 € erhalten Sie ab 4. Januar im Pfarrbüro von Herz Jesu (Rastatt/Stadionstraße 3a) - an der Abendkasse ab 19.30 Uhr zu 15 €

Angebote für die JESUSBANDE

Liebe Kinder, ich hoffe, ihr habt frohe Weihnachtstage erleben dürfen. Schön, dass so viele von euch die Weihnachtsgottesdienste mitgefeiert haben und **DANKE**, wenn ihr bei den Krippenspielen, bei den Ministranten, in den Kinder- und Jugendchören mitgewirkt habt. Es haben viele von euch mitgeholfen, dass wir ein schönes Geburtstagsfest Jesu feiern konnten.

Ebenso freue ich mich darüber, dass wieder viele mittun bei der **Sternsingeraktion.** Wir wollen Kindern in Ruanda und in Brasilien helfen, die in Not sind. Danke, dass ihr euch auf den Weg macht, um den Menschen in Rastatt den Segen zu bringen und um Spenden zu bitten für Kinder in Not.

Ansonsten freuen wir uns, wenn ihr zu den **Schatzsuchergottesdiensten** kommt. Das sind besondere Gottesdienste für die JESUSBANDE und für eure Familien. Wir singen neuere Lieder, ihr sucht die Schatzkiste in der Kirche, wir haben ein Mitgeberle für euch und erfahren viel Neues rund um Jesus und sein Leben.

Der nächste Schatzsuchergottesdienst findet am Sonntag, 13. Januar statt. Und zwar um 9:30 Uhr in St. Alexander. Wir freuen uns auf euch!

Ich wünsche euch wieder einen guten Start nach den Weihnachtsferien und für das neue Jahr Gottes Segen.
Herzlich grüßt – Euer Pfarrer Ralf Dickerhof

Kannst du dich noch an deine Taufe erinnern? Wahrscheinlich nicht, denn noch immer werden die meisten Kinder als Babys kurz nach der Geburt getauft. Es gibt aber auch Kinder, die erst später, vielleicht sogar erst als Jugendliche getauft werden.

Die Taufe ist eines der Sakramente der Kirche. Ein Sakrament ist ein besonderes Zeichen für Gottes Liebe und Nähe zu den Menschen. In der Taufe sagt Gott zu jedem Menschen: Du bist mein geliebtes Kind. Wisst ihr vielleicht auch, zu wem er das als Erstes gesagt hat? Zu Jesus, seinem Sohn. Ja, auch Jesus wurde wie ihr getauft. Da war er schon erwachsen. Getauft wurde er von Johannes, den die Kirche deshalb auch Johannes den Täufer nennt. Getauft wurde Jesus in einem großen Fluss, der bis heute Jordan heißt und in Israel liegt.

Heute wird nur noch selten in einem Fluss getauft. Stattdessen gibt es in allen Kirchen ein Taufbecken oder einen Taufstein. Die können sehr unterschiedlich aussehen, manchmal sind sie älter, manchmal moderner, manche kunstvoll, andere eher schlicht. Gemeinsam ist allen Taufbecken eine Schale für das Wasser. Oft liegt darauf eine Platte, wenn gerade nicht getauft wird.

In der Taufe sagt Gott zu jedem Menschen: Du bist mein geliebtes Kind. Du bist mir wichtig. Ich will dich segnen und beschützen. Der Getaufte bekommt sozusagen einen zweiten Vater. Wir alle sind Kinder Gottes. Und als Kinder Gottes bilden wir zusammen die Kirche. Deshalb ist die Taufe auch zugleich die Aufnahme des Getauften in die Kirche.

Foto: Michael Tillmann

DANKE, liebe Sternsinger

Plakat: Aktion Dreikönigssingen

Das Engagement für Kinder mit Behinderung in Peru steht im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2019. Es ist noch einmal deutlich schwerer, mit einer Behinderung in einem armen Land aufzuwachsen. Deshalb ist Ihre Spende für besonders verletzliche Kinder so notwendig und hilfreich.

Wir danken den Kindern und Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit, die Anfang Januar als Sternsinger unterwegs sind, um den Menschen Rastatts Gottes Segen zu wünschen und sie um eine Spende für Kinder in Ruanda und Brasilien zu bitten.

Danke auch an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und an Marco Greipel, der als Pastoralreferent die Sternsingeraktion in Rastatt koordiniert. – Ralf Dickerhof, Pfr.

Öffnet das Haus, und öffnet das Tor!
Die Sternsinger stehen als Boten davor.
Wir bringen den Segen der Heiligen Nacht.
Gott gibt euch Geleit und hält über euch Wacht.
So seid nun gesegnet – auch dieses Jahr!
Das wünschen Caspar, Melchior und Baltasar.

Foto: picture alliance/dpa/Nicolas Armer

Nicht edle Abstammung, nicht die schönen Gewänder und goldenen Kronen, die viele hilfreiche Hände genäht und gebastelt haben. Euch macht die Liebe zu Königen, die ihr in eurem Herzen tragt und zu den Menschen bringt. Die Liebe zu Gott und zu den vielen Kindern, die Hilfe brauchen. Wie die Könige zur Krippe bringt auch ihr Geschenke mit: den Segen Gottes und die frohe Botschaft seiner Menschwerdung.

Was wir feiern

Wer sind die Heiligen Drei Könige?

Vor Kurzem haben wir Weihnachten gefeiert. Doch die Weihnachtszeit ist nicht mit dem Weihnachtsfest vorbei, sondern dauert bis zum 6. Januar. An diesem Tag feiert die Kirche das Fest „Erscheinung des Herrn“. Das ist ein seltsamer Name. Was hat es mit diesem Fest auf sich?

Das kannst du im Matthäusevangelium, im zweiten Kapitel, nachlesen. Männer kommen nach Bethlehem zu Jesus in der Krippe. Diese drei Männer sind Sterndeuter, weise Menschen. Sie hatten an den Sternen gesehen, dass ein neuer König geboren ist. Diesen König wollen sie sehen und kommen – durch den Stern geführt – zu Jesus. Sie bringen ihm drei wertvolle Geschenke mit: Gold, Weihrauch (ein gut riechendes Harz) und Myrrhe, ein Kraut. Dann fallen sie vor Jesus auf die Knie und verehren ihn. Die Bibel erzählt nichts davon, dass die Männer drei Könige waren, dazu sind sie erst später geworden aufgrund der drei wertvollen Geschenke.

Und was bedeutet die Geschichte und warum hat das Fest diesen komischen Namen „Erscheinung des Herrn“? Bis zu dem Besuch der Könige hatten nur wenige Menschen von der Geburt Jesu erfahren, eigentlich nur die Hirten. Jetzt erscheint Jesus der ganzen Welt. Denn die drei Könige sollen stellvertretend für alle Menschen stehen, deshalb repräsentieren sie die drei damals bekannten Erdteile: Europa, Afrika und Asien. Später haben sie auch drei Namen bekommen: Caspar, Melchior und Balthasar.

Waschmaschine, Kürbis, Hubschrauber, Seestern, Zebra

Andrea und Stefan Waghubinger

Angebote für Jugendliche

Religiöse Jugendfreizeit in der Toskana

Termin:	Dienstag, **11. Juni 2019** bis Montag, **17. Juni 2019**
Kosten:	**325€** pro Person
Mindestalter:	**16 Jahre**

Mitten in der Toskana gelegen, verbringen wir eine Woche in der Casa Figline nahe der kleinen Stadt Montaione. Das umgebaute typische toskanische Landhaus bietet neben einem beeindruckenden Ausblick einen eigenen Pool und einen Pizzabackofen im Außenbereich. Untergebracht sind wir in 2-7-Bettzimmern.
Die Casa wird unser Ausgangspunkt für verschiedene (Tages-)Ausflüge in die Umgebung, besonders die weltberühmten toskanischen Städte wie Florenz, Pisa, Siena und Volterra sein. Die genaue Planung legen wir beim Vortreffen gemeinsam fest.
Unsere Tage werden eingerahmt sein vom gemeinsamen Morgen- und Abendlob, Diskussionen über die Bibel, Gott und die Welt und gemeinsamen Gottesdiensten.

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt in klimatisierten Kleinbussen
- Unterbringung in der „Casa Figline", einem Haus des Kath. Ferienwerkes Köln
- alle Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)
- Versicherung (Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung beim Jugendhaus Düsseldorf)
- Alle Eintrittsgelder

Vortreffen:

Donnerstag, **14. März 2019, 19:00 Uhr**, Gemeindehaus **Heilig Kreuz**, kleiner Saal (Buchenstr. 5, Rastatt). Weitere Infos erhaltet ihr von Kaplan Frederik Reith (frederik.reith@kath-rastatt.de)
Auf eure Teilnahme freue ich mich! - *Frederik*

P.S.: Am Geld soll die Teilnahme bei niemandem scheitern. Wendet euch ggf. bitte an mich.

Rundbrief von Fynn Flackus aus Malambo

Malambo, 24.11.18
„Sei getrost und unverzagt, denn der Herr, dein Gott ist mit dir und in dir in allem was du tun wirst“
(Josua 1,9)

Am 20.10. war ich mit Israel, Sion, unserer Krankenschwester und Angestellten des örtlichen Hospitals zur Buschklinik unterwegs. Wir sind mit unserem Landcruiser nach Sanjan gefahren, um dort die Geburtspässe der Neugeborenen und Kleinkinder zu aktualisieren, also Gewicht und Größe einzutragen und um zu schauen, ob die Kinder ein gesundes Wachstum aufweisen. Dazu haben wir eine Waage an der riesigen Schirmakazie befestigt unter der sich alle Mütter mit ihren Kindern versammelt hatten und haben die Kinder nacheinander gewogen und die Pässe aktualisiert. Das ist schon ein bisschen witzig mitanzusehen, da mache Kinder richtig laut anfangen zu schreien oder weinen, wenn sie in der Waage hängen und alle Massai Mamas dann auch lachen und die Kinder nicht mehr wissen, was sie jetzt machen sollen. Nach dem Wiegen haben einige Kinder noch Impfungen erhalten und abschließend hat ein Evangelist gepredigt und gebetet.
Letztes Wochenende war auch sehr aufregend und traurig. Als ich auf dem Compound meiner Arbeit nachging erhielt ich einen Anruf von Elisabeth. Sie meinte, dass in Sanjan Massai auf sie zugekommen wären, welche berichtet hätten, dass am Nachmittag zuvor ein Mädchen in ein Wasserbecken innerhalb der Sanjanschlucht beim Trinkwasser holen gefallen wäre und sie Hilfe beim Suchen des vermissten Mädchen bräuchten. Da sie wusste, dass ich in Deutschland unter anderem auch als Rettungsschwimmer aktiv war, hatte sie mich gebeten, ob ich helfen könnte. Vor Ort haben wir dann Sarah getroffen die sich schon ein Bild der Situation gemacht hatte und gemeint hatte, dass das Wasser zu trübe und dreckig zum Schwimmen beziehungsweise Tauchen sei.
Deshalb hatte Abraham, der so etwas wie ein Landrat ist, Wasserpumpen aus Loliondo besorgt. Mit denen wir dann am Nachmittag angefangen haben, Wasser aus dem Becken zu pumpen. Zwar konnten wir einen Meter abpumpen, aber das Mädchen hat sich noch nicht gezeigt. Weil es dann dämmerte, haben wir die Pumpen abgestellt und uns auf den Heimweg gemacht, um uns wieder am nächsten Morgen dran zu machen die Pumpen anzuwerfen. Am nächsten Morgen erhielt Abraham dann einen Anruf bei

dem ihm mitgeteilt wurde, dass der Körper jetzt an der Oberfläche schwimmen würde. Deshalb haben wir uns sofort auf den Weg gemacht um diesen zu bergen. Als wir dann ankamen, trieb der leblose Körper an der Wasseroberfläche. Wir warteten noch auf den örtlichen Arzt und Polizisten, die bei der Bergung anwesend sein mussten. Als diese dann da waren, habe ich mich daran gemacht, den Körper in ein Seil einzubinden, um ihn herausziehen zu können. Als wir sie gemeinsam herausgezogen hatten, hat der Arzt noch geschaut, um festzustellen, ob sie auch wirklich tot sei. Danach haben wir das Mädchen in ein großes Massaituch gelegt und sie aus der Schlucht getragen. Nach zwei Drittel des Weges haben wir dann aber Halt gemacht, weil die Massai beschlossen haben, sie in der Schlucht zu begraben. Wir haben sie dann auf einen Hügel in der Schlucht gebracht, der mit vielen Akazien und Aloevera-Pflanzen bedeckt war. Hier haben sie die Massai dann begraben. Ich fand es für mich auch sehr bewegend wie Gott mich zu diesem "Einsatz" geführt hat. So konnte ich meine Erfahrungen, die ich in Deutschland beim THW und der DLRG gesammelt habe, einsetzen und dazu beitragen, dass das Mädchen bestattet werden konnte.Vor drei Wochen am 27.10. war ein super Tag. Zusammen mit Akardo, einem der katholischen Priester hier, habe ich einen Kindertag für die Kinder aus Malambo geplant. Grund dafür war, dass die katholische Gemeinde hier in Malambo, auf Bitten des Papstes hin, jeden Tag im Oktober das Rosenkranzgebet betete. Weil anfangs jedes Mal mindestens 20 Kinder dabei waren, hat Akardo irgendwann angefangen eine Strichliste zu führen, in der die a nwesenden Kinder notiert wurden. Außerdem hat er die Kinder dazu aufgefordert selbst Rosenkränze zu basteln. Am 27.10 sollte dann der Kindertag als Abschluss des Rosenkranzmonats dienen. Wir haben viele verschiedene Spiele mit den Kindern gespielt, die den Kindern sichtlich Spaß bereitet haben. Die Kinder haben dann noch ihre selbst gebastelten Rosenkränze präsentiert und was soll ich sagen, einen Rosenkranz aus Ziegenkötteln finde ich echt kreativ. Die Woche davor habe ich ein großes Holzkreuz gebaut, welches wir dann am Nachmittag nach den Spielen zusammen mit den Kindern bemalt hatten. Dazu habe ich immer eine Hand der Kinder mit Farbe bemalt und sie dann auf das Kreuz gepresst. Es ist echt schön geworden. Das Kreuz hängt jetzt in der Kirche und wurde am nächsten Tag im Kindergottesdienst vom Priester gesegnet. Es soll ein Zeichen sein, dass auch die Kinder ein großer und wichtiger Teil einer Gemeinde sind.

Kontaktadresse: Fam. Flackus, Am Grün 25/1, Rastatt, Tel. 24636

Meine Verantwortuung?!

Seit 2006 wird am 27. Januar weltweit der „Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust" begangen; in Deutschland schon seit 1996. Das Wort „Holocaust" kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet so viel wie „vollständig verbrannt". Gemeint ist der Völkermord an rund sechs Millionen europäischer Juden durch den Nationalsozialismus in den Jahren 1933 bis 1945. In Israel wird dieses Verbrechen als „Shoa" bezeichnet, das hebräische Wort für „Katastrophe/großes Unglück". Der 27. Januar wurde als Gedenktag ausgewählt, da an diesem Datum 1945 das Konzentrationslager Auschwitz durch Soldaten der russischen Armee befreit wurde. Das in Polen gelegene Konzentrationslager Auschwitz war das größte deutsche Vernichtungslager – alleine dort wurden rund 1,1 Millionen Menschen ermordet – und steht deshalb symbolhaft für den ganzen Völkermord.

Über 70 Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus sind die damaligen Schrecken kaum vorstellbar. Einen kleinen Eindruck kann man bei einem Besuch eines Konzentrationslagers gewinnen, die heute als Gedenk- und Erinnerungsstätten eingerichtet sind. Ein solcher Besuch sollte wenn möglich ab einem gewissen Alter Pflichtprogramm in jeder Schule sein. Auch Filmdokumente aus der damaligen Zeit konfrontieren mit dem Furchtbaren. Doch Besuche und Filme helfen nichts ohne die innere Bereitschaft, sich mit dem Schrecken auseinandersetzen zu wollen. Zu akzeptieren, dass es Teil der deutschen Geschichte ist. Dass ich, ohne persönlich verantwortlich zu sein, doch die Verantwortung trage, dass das Geschehene nicht vergessen und nicht verharmlost wird.

Foto: Michael Tillmann

INVESTIGATE

Die weltweite Christenverfolgung ist ein großes Problem unserer Zeit. Millionen Christen können ihren Glauben nur unter Gefahr für ihre Freiheit und sogar ihr Leben bekennen. Christen werden ermordet, entführt oder eingesperrt, verlieren ihr Hab und Gut und werden ihrer Menschenrechte beraubt.
Doch die Verfolgung der Gläubigen ist nicht nur ein Phänomen der aktuellen Zeit, sondern begleitet die Kirchengeschichte von Anfang an. Ein besonderes Beispiel ist der Apostel Paulus. Zunächst war er selbst jemand, der die noch jungen christlichen Gemeinden verfolgte. Die Apostelgeschichte berichtet im Kapitel 7 von seiner Beteiligung an der Ermordung des Stephanus. Dort heißt es, dass Paulus (noch unter dem Namen Saulus) mit der Ermordung einverstanden war. Und Saulus war auf dem Weg in die Stadt Damaskus, um die dortigen Christen zu verhaften, als ihm Gott begegnete und er sich zum christlichen Glauben bekehrte (Apostelgeschichte, Kapitel 9).
Als Missionar für den neuen Glauben wurde er dann selbst zum Opfer von Verfolgung; seine Gegner planten, ihn durch einen Anschlag zu töten. Paulus war wegen seines Glaubens vor Gericht gestellt worden, doch seine Ankläger konnten ihm keine Straftaten nachweisen. Deshalb beschlossen rund 40 Männer, Paulus beim nächsten Verhör zu töten. Dieser Plan wurde aufgedeckt und den römischen Soldaten verraten. Ihr Hauptmann beschloss, den gefangenen Paulus zu beschützen und ihn in der Nacht mit vielen seiner Männer in die Stadt Cäsarea in Sicherheit zu bringen. So wurde Paulus dieses Mal gerettet, einige Jahre später wurde er jedoch als Christ in Rom hingerichtet.
Wisst ihr vielleicht, in welcher Stadt Stephanus gestorben ist und der Anschlag auf Paulus stattfinden sollte? Wenn nicht, könnt ihr es in der Apostelgeschichte nachlesen, in den Kapiteln 7 und 21-23.

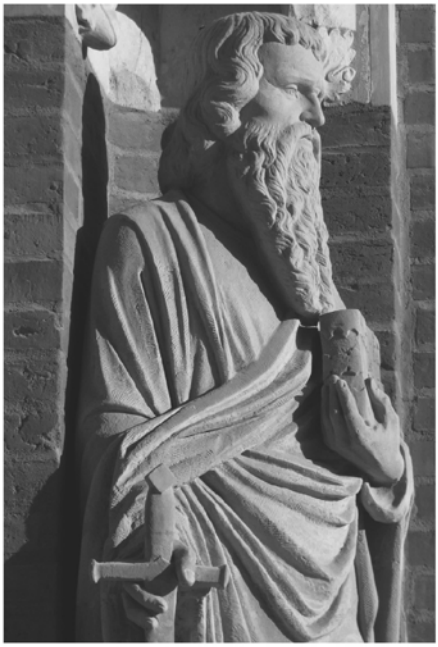

Foto: Michael Tillmann

Ökumenische Jahreslosung 2019

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen

www.verlagambirnbach.de

Zu guter Letzt ...

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 11164-1302-1001

RECYCLED
Papier
FSC
FSC® C106855